

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Irene Mihalic, Dr. Konstantin von Notz, Luise Amtsberg, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/5894 –**

Für aussagekräftige Dunkelfeld-Opferbefragungen

A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hebt die Wichtigkeit differenzierter, valider, methodisch sauberer und aussagekräftiger Kriminal- und Strafrechtspflegestatistiken hervor, wozu auch Dunkelfeld-Opferbefragungen gehören.

Sie fordert die Bundesregierung auf, sich neben der Beachtung methodisch-wissenschaftlicher Standards der Umfrageforschung und dem notwendigen Schutz von Persönlichkeitsrechten der Befragten für die Durchführung einer Dunkelfeld-Opferbefragung nach Maßgabe des Antrags einzusetzen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/5894 abzulehnen.

Berlin, den 24. März 2021

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Andrea Lindholz
Vorsitzende

Axel Müller
Berichterstatter

Susanne Mittag
Berichterstatterin

Martin Hess
Berichterstatter

Benjamin Strasser
Berichterstatter

Ulla Jelpke
Berichterstatterin

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Axel Müller, Susanne Mittag, Martin Hess, Benjamin Strasser, Ulla Jelpke und Dr. Irene Mihalic

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 19/5894** wurde in der 68. Sitzung des Deutschen Bundestages am 29. November 2018 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 135. Sitzung am 24. März 2021 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/5894 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Inneres und Heimat hat in seiner 35. Sitzung am 30. Januar 2019 einstimmig beschlossen, zu der Vorlage eine öffentliche Anhörung durchzuführen. Die öffentliche Anhörung, an der sich sieben Sachverständige beteiligt haben, hat der Ausschuss für Inneres und Heimat in seiner 38. Sitzung am 18. Februar 2019 durchgeführt. Hinsichtlich des Ergebnisses der Anhörung wird auf das Protokoll der 38. Sitzung verwiesen (19/38).

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/5894 in seiner 129. Sitzung am 24. März 2021 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Berlin, den 24. März 2021

Axel Müller
Berichtersteller

Susanne Mittag
Berichterstatlerin

Martin Hess
Berichtersteller

Benjamin Strasser
Berichtersteller

Ulla Jelpke
Berichterstatlerin

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatlerin

